



Netzwerktreffen 2.2025

am 18. Juni 2025 von 10 – 11.30 Uhr

Das berlinweite Netzwerktreffen des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete dient dem Austausch und der Vernetzung von Ehrenamtskoordinator:innen, Projekten und Partner:innen. Dafür haben wir wieder interessante Projekte und Angebote mit Relevanz für Ehrenamtskoordinator:innen und der Arbeit in Unterkünften für Geflüchtete eingeladen, welche sich und ihre Arbeit vorstellen werden.

Mit folgende Projektvorstellungen:

- **„BBB - Beratung zu Bildung und Beruf“ von Die Wille gGmbH**

Das BBB bietet kostenfreie, vertrauliche und unabhängige Beratung zur beruflichen Qualifizierung in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales. Die Beratung richtet sich an erwerbsfähige Berliner*innen und umfasst Themen wie Quereinstieg, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung sowie den Weg zum Berufsabschluss (z.B. Ausbildung, Umschulung, Studium). Zudem werden auch Fragen zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und zur Finanzierung von Bildungsmaßnahmen behandelt. Die Beratung erfolgt telefonisch, per E-Mail, Video oder persönlich im Büro. Gefördert wird das Projekt durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

- **Side by Side – Mentoring von Frauen für Frauen das verbindet**

Side by Side ist ein vom RIN und BAMF gefördertes ehrenamtliches Mentoring-Programm, das gut qualifizierte Frauen mit Migrationsgeschichte mit berufserfahrenen Frauen auf dem deutschen Arbeitsmarkt zusammenbringt. In einem Tandem auf Augenhöhe geht es um individuelle Orientierung, Perspektivwechsel, Motivation und Empowerment. Ob als Mentorin oder Mentee – wer Lust hat, Wissen zu teilen oder sich begleiten zu lassen, ist herzlich willkommen! Zudem erwartet dich eine lebendige Community mit Workshops, Events und regelmäßigen Treffen.



- **BuBs – Berliner unabhängige Beschwerdestelle/ Johanniter/ Jonas Lehnen**

Die Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS) unterstützt und bestärkt geflüchtete Menschen, Ihre Beschwerde an die zuständige Berliner Behörde zu richten. Die BuBS nimmt unbürokratisch alle Beschwerden gegen Berliner Behörden auf, egal worum es geht. Zum Beispiel: Probleme mit Leistungen des LAF/Jobcenters, Ausstattung der Unterkunft, Diskriminierung durch Mitarbeitende, zu lange Bearbeitungszeiten beim Standesamt oder Jugendamt, etc. Das Team der BuBS steht für alle in Berlin gemeldeten Geflüchteten und deren Unterstützer:innen bereit. Wir nehmen Ihre Beschwerden in Ihrer Muttersprache auf. Wir sprechen 16 Sprachen und können Sprachmittlung für andere Sprachen und Gebärdensprache organisieren. Die BuBS ist von der Berliner Senatsverwaltung offiziell beauftragt, aber unabhängig von Behörden und den Betreibern von Unterkünften.

- **Need4Deed**

Need4Deed zielt darauf ab, die Arbeit von Mitarbeitenden in Gemeinschaftsunterkünften zu unterstützen. Ihr Hauptziel ist die strukturelle Verbesserung der Vermittlung von Freiwilligen für Gemeinschaftsunterkünfte, z.B. für Kinderbetreuung, Sprachcafé, Sprachmittlung, Begleitung, Sport etc. Sie finden Freiwillige für Freizeitaktivitäten und Begleitung, bieten Qualifizierungen für Freiwillige an und organisieren Veranstaltungen für Freiwillige und Mitarbeiter:innen der Unterkünfte.



Die Beratung zu Bildung und Beruf wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.



Beratung zu Bildung und Beruf

Fachberatungsstelle zu Qualifizierungen im Feld Pflege, Gesundheit und Soziales

Fachberatungsstelle zu Qualifizierungen im Bereich Pflege, Gesundheit und Soziales

- **Fachberatungsstelle** gehört zum Netzwerk der Beratungsstellen *Bildung & Beruf* in Berlin (isg. 11 Standorte, unterschiedliche Qualifizierungen)
- Träger: Die Wille- Soziales Unternehmen: diverse Beschäftigungs- und Bildungsprojekte in Neukölln, Spandau und Wedding
- Beratungsstelle Bildung & Beruf: Standort in Neukölln
- Projekt wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Zielgruppe

An wen richtet sich das Beratungsangebot?

- alle **Berliner Erwachsene** im erwerbsfähigen Alter (ab 18 Jahren)
- Personen mit **verschiedenen** Bildungsabschlüssen, Berufserfahrungen und **Biografien**
- Personen **mit und ohne** Migrations- und Fluchthintergrund
- Studierende und Studienabgänger*innen, Studienzweifler*innen und Studienabbrecher*innen
- Berufserfahrene Menschen, die sich umorientieren möchten

Beispiele: Studierende, die keine Arbeit finden oder einen geeigneten Master suchen
Geflüchtete, Menschen auf Arbeitssuche, plötzliche Arbeitslosigkeit,

Beratungsthemen

- Beratung zu **Ausbildung** und **Umschulung**, Einstiegsqualifizierung sowie Studium und Schulabschlüsse
- **Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Anerkennungsberatung** bei ausländischen Berufsabschlüssen einschließlich **Nach- und Anpassungsqualifizierungen** und Verweisberatungen
- Unterstützung bei **beruflicher (Neu-)Orientierung** und dem Zugang zu **Beschäftigung**,
- Schaffung von **Lernmotivation** und -bedingungen
- Fragen zur **Finanzierung** und Förderung von Bildungsaktivitäten
- Informationen zum **Quereinstieg** in Berufe im Bereich **Gesundheit, Pflege und Soziales** (z.B. Erzieher*in)

Wir beraten...



Persönlich



Telefonisch



via Chat



per Video



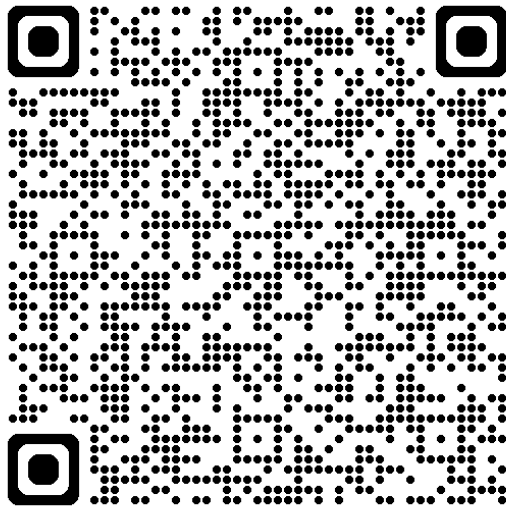
per E-Mail

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, unabhängig, mehrsprachig und freiwillig.

**Wir beraten in den Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch**

Kontakt

**Termine online
vereinbaren**



Silbersteinstraße 29 (2.Etage)
12051 Berlin



0173 3169303



bbb.die-wille@jsd.de

<https://beratung-bildung-beruf.berlin/>

Die Wille: Weitere Projekte rund um Ausbildung & Beruf

- **Arrivo Gesundheit:** Menschen mit Flüchtlingshintergrund mit Interesse an Ausbildungsberufen im Gesundheitsbereich
- **Berliner Jobcoaching**
- **Stay in Contact!** (Mentorenprogramm –präventiv gegen Ausbildungsabbrüche)
- **DANA** – Unterstützung während der Ausbildung

side by side - Mentoring-Programm für Frauen



side by side ist ein **ehrenamtliches Mentoring-Programm für gut qualifizierte Frauen** und bringt zugewanderte mit berufserfahrenen Berlinerinnen in Kontakt. Zugewanderte Frauen erhalten als Mentee Unterstützung bei der Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven, Kontakt zu Unternehmen und beruflichen Netzwerken, sowie Austausch und Inspiration im Kontakt mit anderen Frauen.

Ziel: eine angemessene und nachhaltige Teilhabe am Arbeitsmarkt von Frauen mit Migrationserfahrung, die Förderung von Austausch und Vernetzung zwischen Fachkräften sowie gegenseitiges Empowerment

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

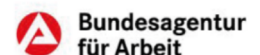
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Projekt *side by side* wird zusätzlich finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung aus Landesmitteln, die das Abgeordnetenhaus von Berlin beschlossen hat.

weitere Förderer:



Das Projekt *side by side* wird koordiniert durch:



Inhalt: Entwicklung einer Berufsperspektive, die den Qualifikationen der Mentee und ihrer persönlichen Lebenssituation entspricht; interkultureller Austausch, Inspiration und Netzwerkarbeit

Programm: 1:1 Treffen mit der Mentorin, Individuelle Begleitung durch das Projektteam, große Auswahl an Austausch- und Begegnungsformaten, Community-Events, Exkursionen und Workshops zu arbeitsmarkt- und mentoringrelevanten Themen

Teilhabe für Mentorinnen

Ca. Drei - fünf Jahre Berufserfahrung, Zeit für Ehrenamt, Empathie und Bereitschaft eigene Netzwerkkontakte zu teilen und Mentee als Role Model zu begleiten, Deutschkenntnisse min. B2

Zeitlicher Aufwand: ca. 2-4 h / Monat

Warum mitmachen?

- ✓ **Neues Netzwerk:** Lerne spannende Frauen kennen und tausche dich aus
- ✓ **Starke Skills:** Trainiere deine Beratungs- und Führungskompetenzen
- ✓ **Soziales Engagement und Impact:** Gib etwas zurück & unterstütze Integration

Sei dabei und melde dich an: [ANMELDUNG](#)

📍 Goldnetz gGmbH | Am Kölnischen Park 1 | 10179 Berlin

☎ +49 (0) 30 28 88 37 0

✉ sidebyside@goldnetz-berlin.de

🌐 www.goldnetz-berlin.org/sidebyside.htm

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

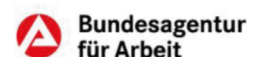
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das Projekt *side by side* wird zusätzlich finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung aus Landesmitteln, die das Abgeordnetenhaus von Berlin beschlossen hat.

weitere Förderer:



Das Projekt *side by side* wird koordiniert durch:





Berliner unabhängige Beschwerdestelle



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Wer kann sich an uns wenden?

Alle Geflüchteten,
unabhängig von ihrem
Alter, Aufenthaltsstatus
oder Wohnsitz in Berlin

Mitarbeitende aus
Flüchtlings-
unterkünften*

Ehrenamtliche
Unterstützer:innen*

- * Die Beschwerden dürfen nur auf die Verbesserung der Lebenssituation der geflüchteten Bewohner:innen abzielen.
- * Beauftragte Unterstützer:innen benötigen eine Vollmacht von der geflüchteten Person.
- * Alle Beschwerdeführer*innen können sich in bestimmten Fällen auch anonym beschweren. Alternativ können die Beschwerden in bestimmten Fällen auf Wunsch der Beschwerdeführer*innen anonymisiert an die zuständige Behörde weitergeleitet werden.

Französisch

Ukrainisch

Urdu

Aserbaidshanisch

Vietnamesisch

Moldauisch

Sorani

Georgisch

English

Pashto

Russisch

Deutsch

Hebräisch

Tigrinya

English

Arabisch

Dari

Farsi

Türkisch

Kurmancî

Welche Beschwerden nimmt die BuBS an?

Wir nehmen Beschwerden an, die eine Flüchtlingsunterkunft oder eine Berliner Behörde betreffen.

Eine Beschwerde kann zum Beispiel sein:

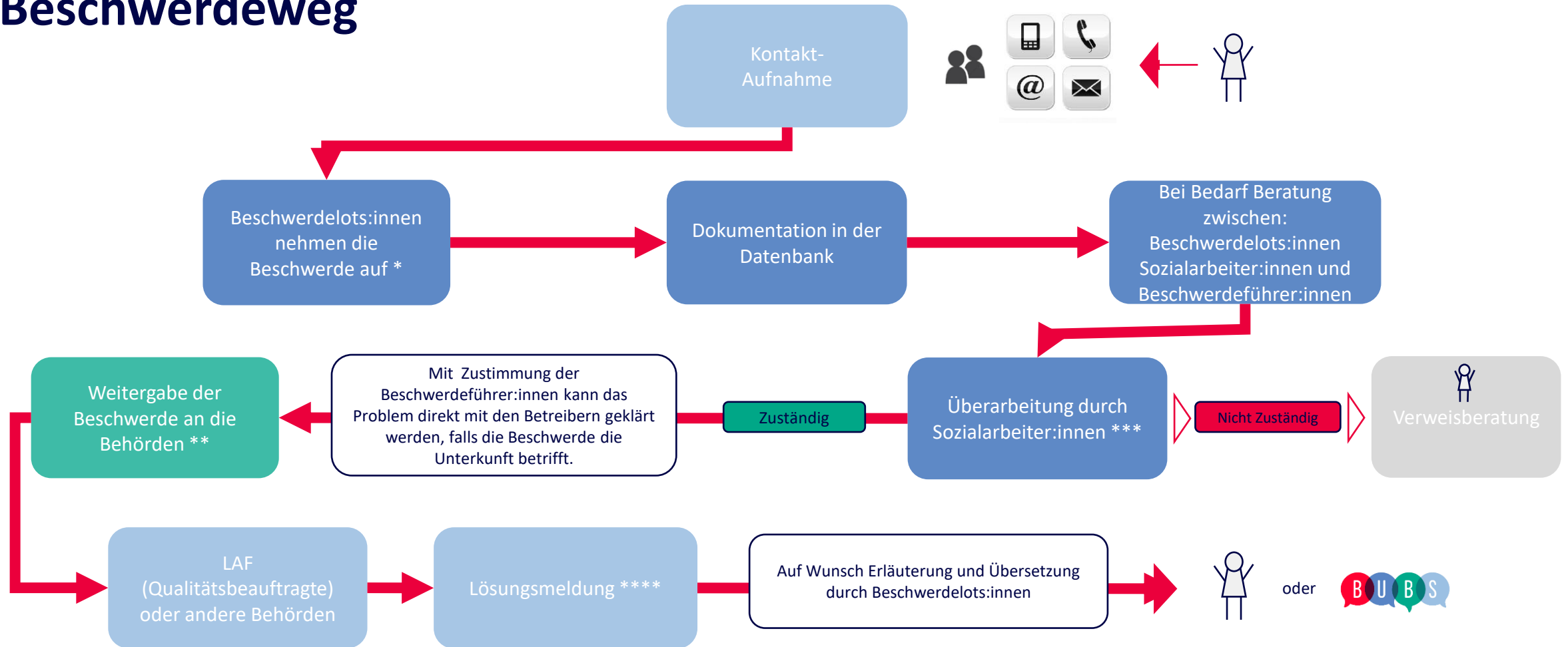
**Probleme mit den
Leistungen vom LAF,
Jobcenter oder dem
Amt für Soziales**

**Zustand
und Ausstattung
der Unterkunft**

**Probleme mit
Mitarbeiter:innen in den
Behörden oder in den
Unterkünften**

**Probleme mit anderen
Berliner Behörden
(z.B. Jugendamt,
Standesamt...)**

Beschwerdeweg



* Kontrolle ist nicht unsere Aufgabe.

** auf Wunsch anonymisiert.

*** ggf. sprachliche Präzisierung durch Sozialarbeiter:innen zur besseren Verständlichkeit, ohne Interpretation oder inhaltlicher Veränderung.

**** bei erteilter Vollmacht kann das Antwortschreiben der Behörde direkt an die BuBS gesandt werden.

Begleitgremium

- Ausrichtung: Koordinierungsstelle Flüchtlingsmanagement (KoordFM)
- Treffen: alle 4-6 Wochen
- Funktion: Vernetzung, Austausch, Wissenstransfer:
- Praxisnaher Austausch über aktuelle Themen und Probleme
 - Diskussion über bessere und nachhaltige Lösungen für Beschwerden
 - Einzelfallbesprechung
- Mitglieder: Betreiber:innen der Flüchtlingsunterkünfte, Verband der Sicherheitswirtschaft, BIM, LAF, zuständige Vertreter:innen aus Bezirks- und Landesverwaltungen, GSTU, LIGA der Wohlfahrtsverbände, Unterstützer:innen, Geflüchtete

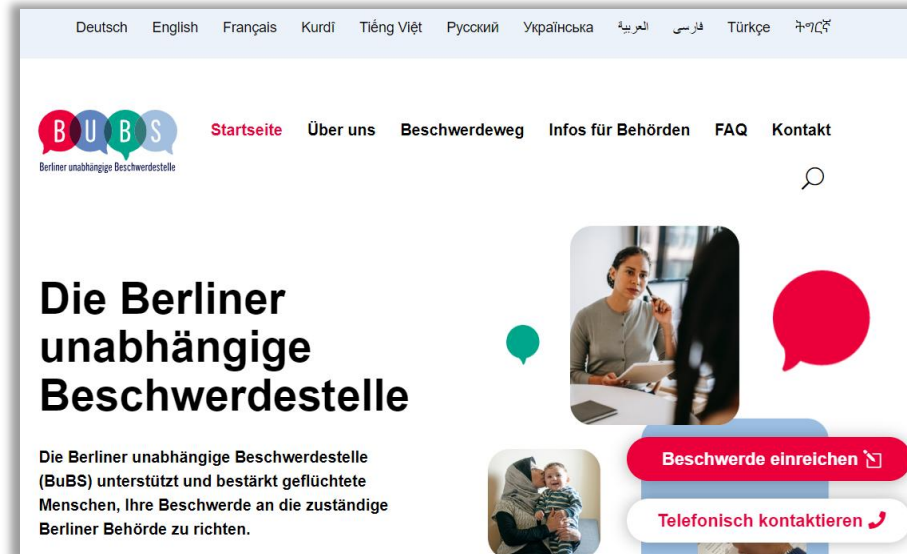
Fachbeirat

- Ausrichtung: BuBS
- Treffen: ¼-jährlich
- Funktion: Austausch mit Politik, Verwaltungen und Initiativen :
- Entwicklung von Empfehlungen an zuständige Stellen zur Qualitätssicherung
 - Weiterentwicklung von Qualitätsstandards
- Mitglieder: Staatssekretär für Soziales (Vorsitz), SenASGIVA, LAF, Integrationsbeauftragte, Geflüchtetenkoordination, Flüchtlingsrat, Geflüchtetenvertreter:innen, Beauftragte des Senats für Menschen mit Behinderung

Webseite

Unbürokratisch
Beschwerde einreichen

11
Sprachen



Aktuelle
Hotlines

Leichte
Sprache

Podcast

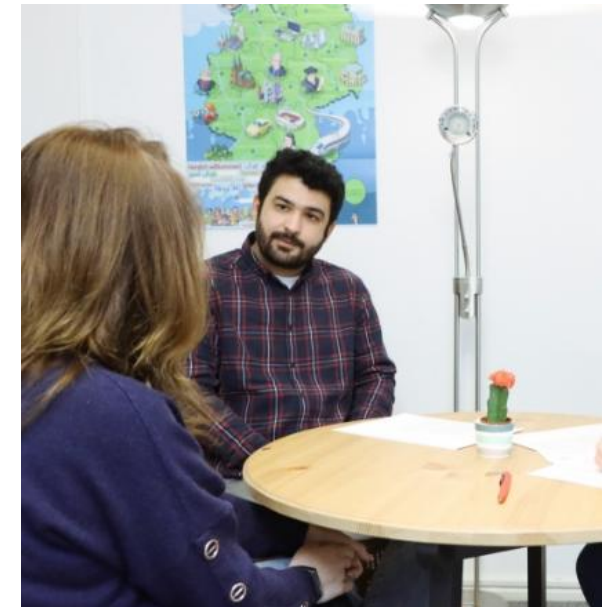


Erklärvideo

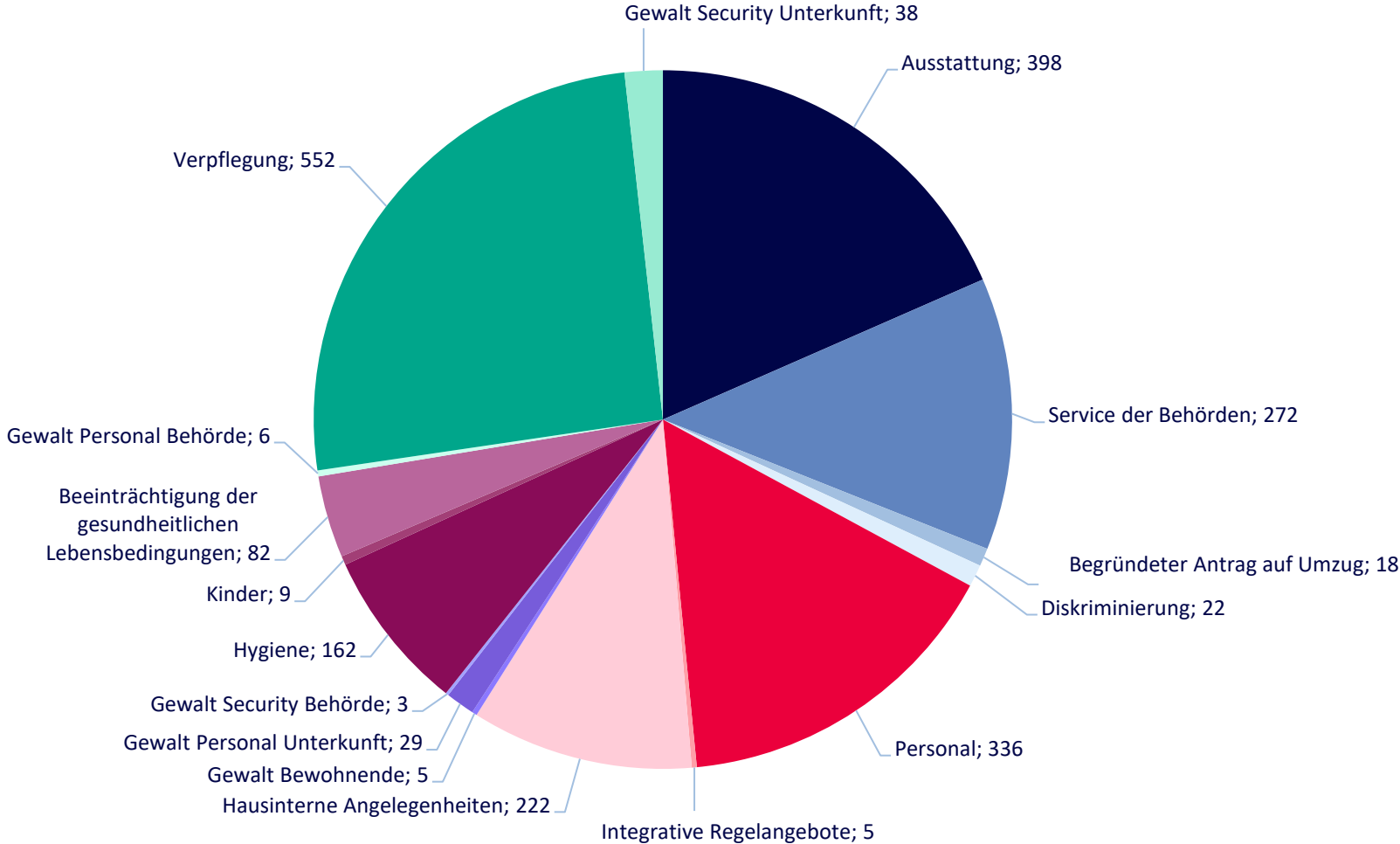


Sonstiges

- 140 Sprechstunden pro Monat in 99 Unterkünften (Stand April 2025)
- Seit Herbst 2024 Beschwerdeaufnahme von Minderjährigen möglich.
- Offene Sprechstunde: Etwas mehr als 10% der Beschwerden werden bei uns im Büro abgegeben.
- Verweisberatung: in Fällen, in denen wir nicht weiterhelfen können oder nicht zuständig sind, erklären wir den Menschen die Berliner Angebote und verweisen an entsprechende Organisationen. Im Zuge dessen wurden mehr als 2.500 Verweisberatungen durchgeführt (Stand 30.04.2025).
- Seit 2021 waren 55% der Beschwerden erfolgreich oder teilweise erfolgreich

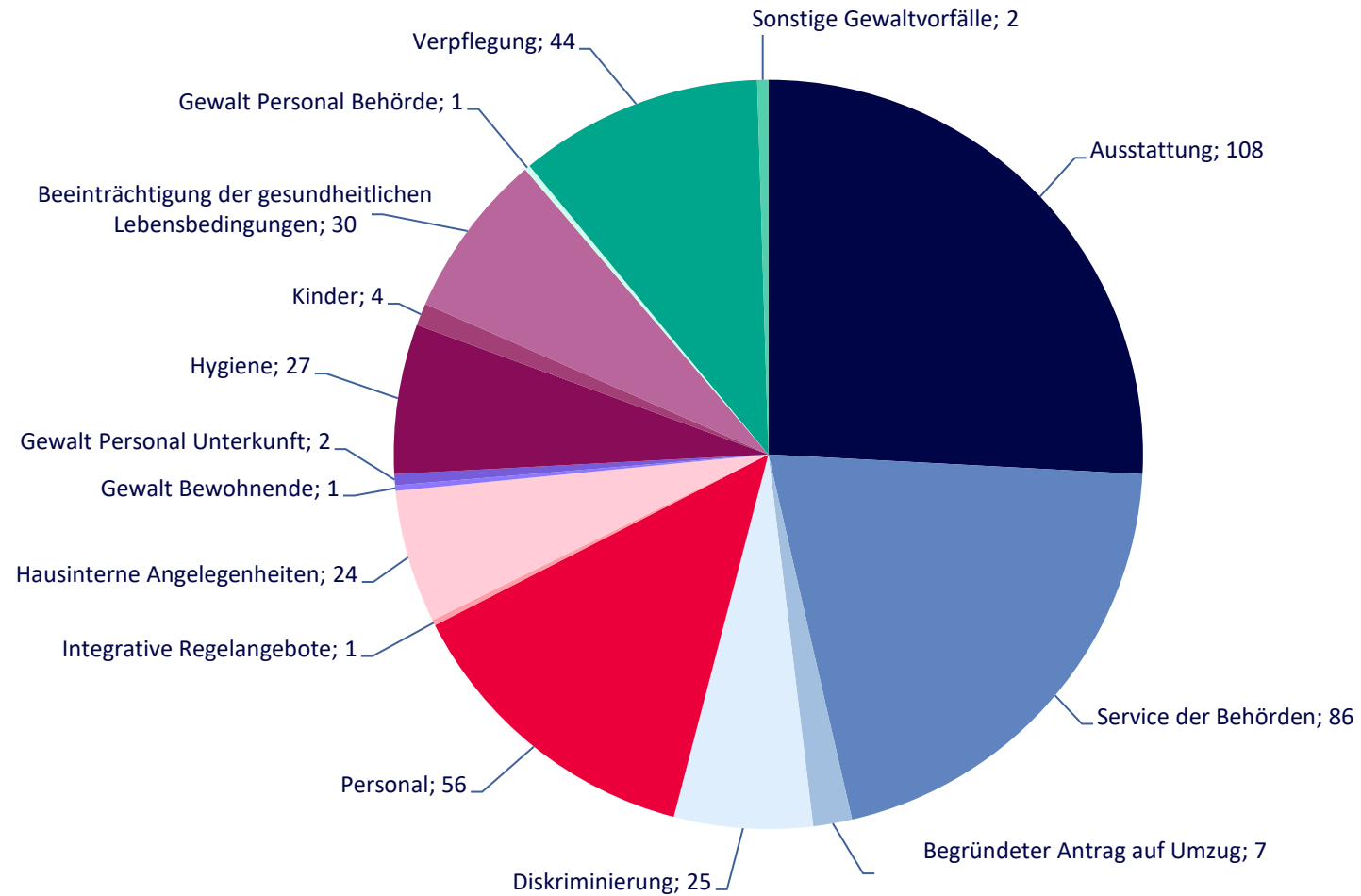


Einzelbeschwerden nach Oberkategorien (2024)



*Anzahl der Einzel-, Sammel- und Folgebeschwerden: 2.159
Anzahl Verweisberatung: 907
Zeitraum: 01.01.2024 – 31.12.2024

Einzelbeschwerden nach Oberkategorien (2025)



Anzahl aller Einzel-, Sammel- und Folgebeschwerden: 418
Anzahl Verweisberatungen: 249
Zeitraum: 01.01.2025 – 27.04.2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Haben Sie noch Fragen?

Hinweis: Häufig Fragen findet man auf unsere Webseite unter:
www.bubs.berlin



info@bubs.berlin

beschwerde@bubs.berlin

Tel: 030 - 816901 2570

www.bubs.berlin

Leitung:

Maike Caiulo-Prahm

Adresse der Beschwerdestelle:

Berliner unabhängige Beschwerdestelle

Donaustraße 78

12043 Berlin

Need + Deed



Club
Dialog



Schöneberg hilft e.V.



Kofinanziert von
Europäischen U

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Die Beauftragte des Senats
für Partizipation, Integration
und Migration



Wer wir sind

Finanzierung: EU AMIF Programm, Beauftragte des Senats von Berlin für Partizipation, Integration und Migration

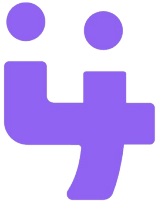
Projektdauer: 3 Jahre (01.2024-12.2026)

Offizielle indirekte Zielgruppe: Geflüchtete

Direkte Zielgruppen für Sicherung der Unterstützung: Ehrenamtliche, Ehrenamtskoordinator*innen, Bezirke, Vereine

Träger: Club Dialog e.V.

Kooperationspartner: Schöneberg hilft e.V.



Wie das Projekt entstanden ist

2022



Freiwilliges Engagement
an berliner Bahnhöfen

2022-2023



Von ESF finanziert

Wo wir arbeiten

berlinweit

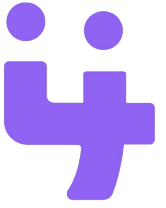
mit Unterkünften für
Geflüchtete

mit Vereinen und
Beratungsstellen

mit Bezirksamtern



Refugee accommodation centers where
volunteers are especially needed





Was wir tun

- Vermittlung von Freiwilligen an Unterkünfte für Geflüchtete (Freizeit und Begleitung zu Terminen)
- Qualifizierung von Freiwilligen
- Veranstaltungen für Freiwillige
- Austauschrunden für Mitarbeiter*innen der Unterkünfte
- Aktionen (z.B. Sammeln von Sachspenden)
- Digitale Angebote (Plattform)

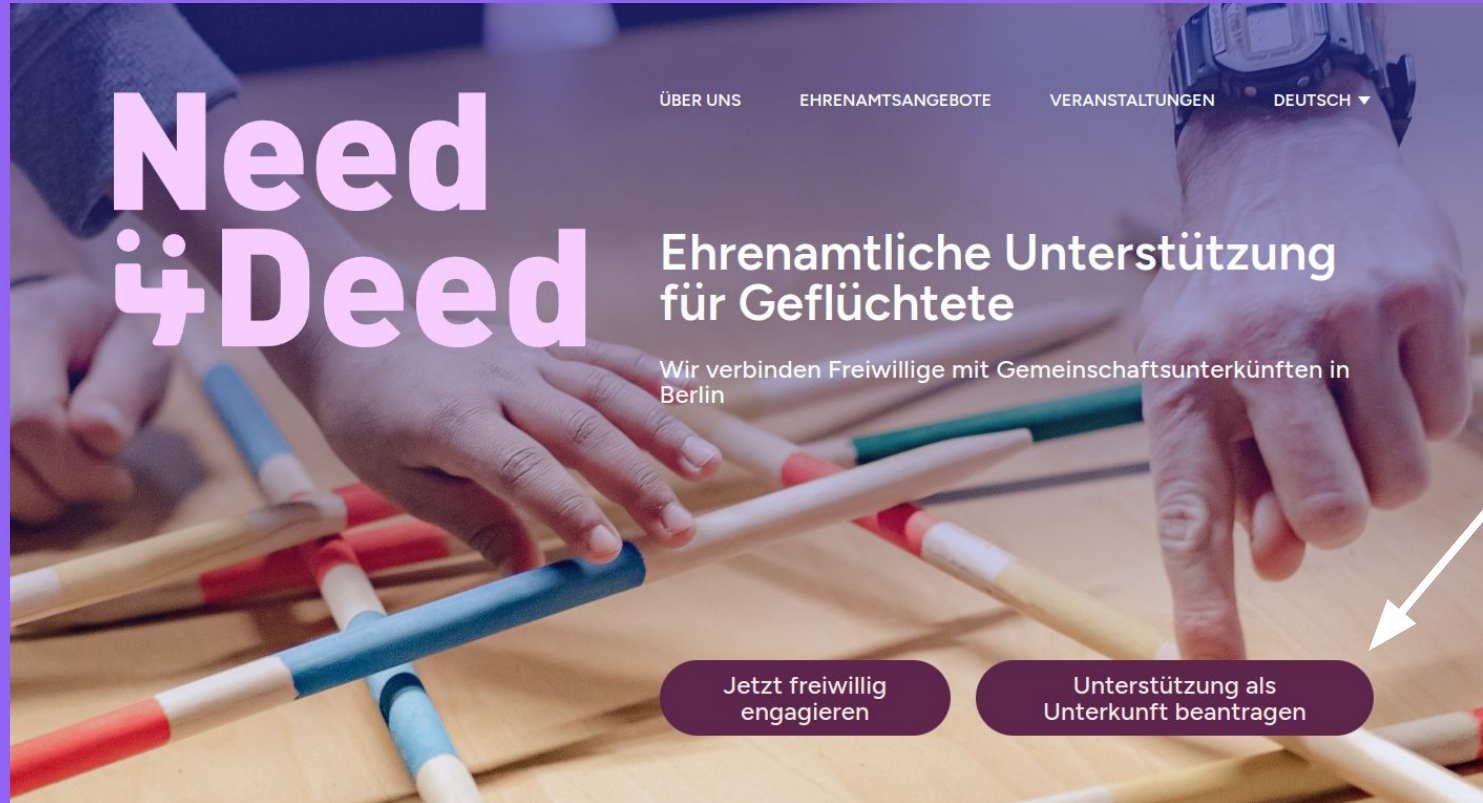
Veranstaltungen

Für die Freiwilligen steht die Tätigkeit (Freizeit oder Begleitung) oder der Spaß (Community Building) im Vordergrund.

Für andere Akteure (Unterkünfte, Vereine) geht es um Kurzschulungen für alle Bereiche, in denen Ehrenamtliche Erfahrung haben (z.B. Beratung von Hilfsorganisationen) oder um Vernetzung mit ehrenamtlichen Strukturen für Geflüchteten.



Online-Formular



Online-Formular



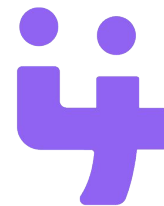
WIR UNTERSTÜTZEN ORGANISATIONEN

Arbeiten Sie in einer Unterkunft für Geflüchtete?

Freiwillige Unterstützung beantragen

So funktioniert es

Online Formular



BEDARF AN FREIWILLIGENARBEIT

Need4Deed

Was wird gebraucht?

z.B. "Begleitung zur Augenklinik", "Basteln & Malen"

GU Kontaktinformationen

*Nur das Sozialteam oder die Ehrenamtskoordinator*innen dürfen dieses Formular ausfüllen.*

E-Mail

Name

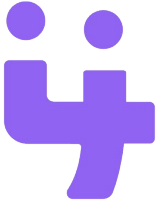
Anschrift

PLZ

Telefonnummer

- Eine kurze Überschrift, die genau beschreibt, worum es geht, z.B. Begleitung zum Kinderarzt, Hausaufgabenhilfe etc.
- Die Anschrift der Unterkunft oder der Beratungsstelle
- Ein Name der Ansprechperson, die die Anfrage stellt

Freizeit



Art des Bedarfs



Freizeit Begleitung

Bezirke

Mitte Moabit Wedding Friedrichshain Kreuzberg Pankow Prenzlauer Berg
Weißensee mehr...

Aktivitäten

Kinderbetreuung Sport Sprachcafé Sprachmittlung in Unterkünften Ausfüllhilfe
Basteln Gartenarbeit Eintägiges Engagement (z. B. Feier, Aufräumaktionen)
Brettspiele spielen Bücher vorlesen für Kinder Aktivitäten für Frauen*
Aktivitäten für Männer* Nachhilfe Kleiderkammer Ausflüge organisieren
Sonstiges Mentoren

Bitte wähle mindestens eine Aktivität aus

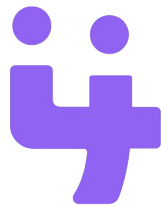
Kommunikation ist möglich mit



Deutsch Englisch Arabisch Farsi/Dari Türkisch Russisch Ukrainisch
Französisch mehr...

- Wählt den Bezirk/die Bezirke, wo die Angebote stattfinden
- Sollen keine der Aktivitäten passen, wählt "Sonstiges"

Freizeit



Kommunikation ist möglich mit



Deutsch Englisch Arabisch Farsi/Dari Türkisch Russisch Ukrainisch
Französisch Kurmanci Sorani Armenisch Weißrussisch Tschetschenisch
Chinesisch Tschechisch Dari Niederländisch Georgisch Griechisch
Hebräisch Hindi Italienisch Paschtu Polnisch Punjabi Romanes Rumänisch
Serbisch Somali Spanisch Schwedisch Urdu Vietnamesisch Andere

Bitte wähle mindestens eine Sprache aus

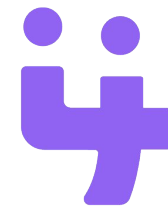
Fähigkeiten



Holzverarbeitung Zeichnen Malen Nähen Stricken Reparaturen Kochen
Lehren mehr...

- Wählt alle Sprachen, die man nutzen kann, um mit Geflüchteten zu kommunizieren

Freizeit



Leitlinien

Zeitplan ?

MONTAG	08-11	11-14	14-17	17-20
DIENSTAG	08-11	11-14	14-17	17-20
MITTWOCH	08-11	11-14	14-17	17-20
DONNERSTAG	08-11	11-14	14-17	17-20
FREITAG	08-11	11-14	14-17	17-20
SAMSTAG	08-11	11-14	14-17	17-20
SONNTAG	08-11	11-14	14-17	17-20

GELEGENTLICH VERFÜGBAR Wochentage Wochenenden

ODER

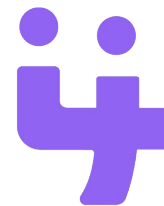
Einmaliges Veranstaltungsdatum 📅
MM/DD/YYYY, --:-- --

Wie viele Freiwillige werden benötigt
1

Mehr Informationen

☐ Hiermit stimme ich zu: [Need4Deed Leitlinien](#) und [Datenschutzerklärung](#)

Begleitung



Art des Bedarfs



Freizeit **Begleitung**

Aktivitäten

Begleitung: Termine bei Behörden* Begleitung: Wohnungsbesichtigungen
Begleitung: Termine in Schulen und Kitas Wegbegleitung Begleitung: Arzttermine

Sprache, in die übersetzt werden soll:



Nur Deutsch Deutsch oder Englisch Keine Sprachmittlung (Wegebegleitung)

Terminanschrift

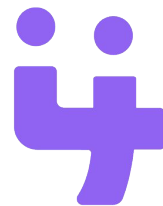
Termin PLZ

Termin Datum und Uhrzeit

MM/DD/YYYY, --:-- --



Begleitung



Name des Geflüchteten

Telefonnummer des Geflüchteten

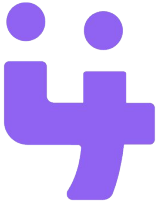
Mehr Informationen

☐

Hiermit stimme ich zu: [Need4Deed Leitlinien](#) und [Datenschutzerklärung](#)

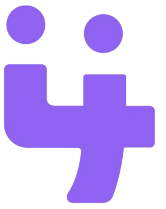
⬆ **SENDEN**

Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an: contact@need4deed.org



Begleitung

- Arzttermine (außer OP-Terminen und OP-Voruntersuchungen)
- Termine bei Behörden (außer Standesamt und Gericht)
- Wohnungsbesichtigungen
- Termine in Schulen und Kitas
- Wegbegleitung



Begleitung

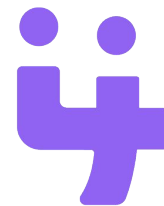
- Die Freiwilligen können in Deutsch oder Englisch dolmetschen.
- Bitte gebt an, ob am Einsatzort auch Englisch gesprochen wird, da dies die Organisation der Sprachmittlung erleichtert.
- Die Freiwilligen, die bei Übersetzungen helfen, sind **keine professionellen Dolmetscher*innen**, sondern Freiwillige, die nach bestem Wissen und Gewissen zwischen zwei Sprachen vermitteln.
- Wir bieten ihnen eine kurze Einführung und veranstalten alle paar Monate Workshops.
- Es ist wichtig, den Geflüchteten zu vermitteln, dass die Freiwilligen **keine Beratungsfunktion** übernehmen.



Begleitung

Wir benötigen immer folgende Informationen:

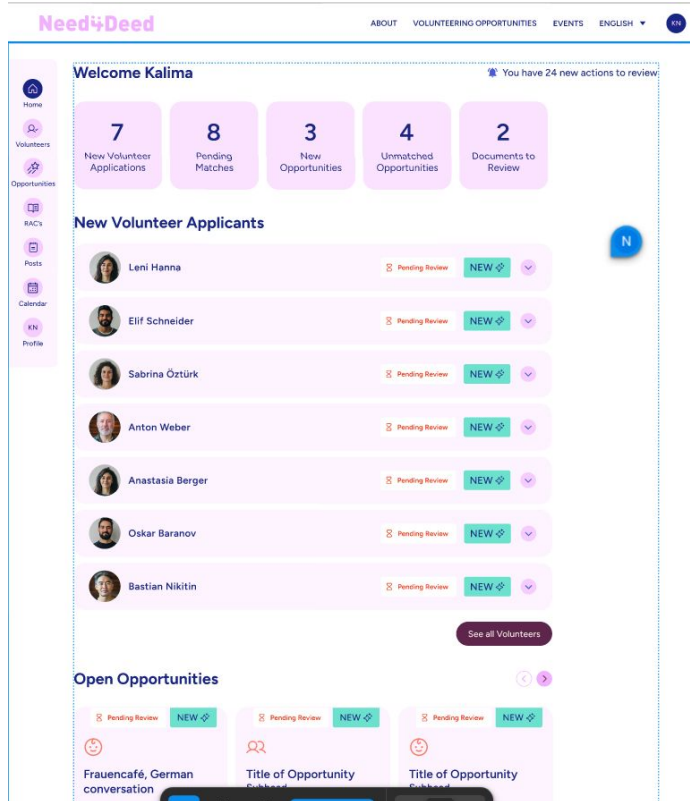
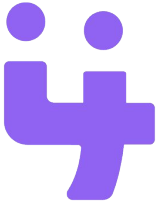
- Datum und Uhrzeit des Termins
- Adresse mit Postleitzahl
- Sprachen (bitte angeben, ob eine Übersetzung ins Englische und nicht nur ins Deutsche möglich ist)
- Kurze Beschreibung des Termins
- Name und Telefonnummer der Person oder Familie (auch WhatsApp/Viber o. ä.)



Begleitung

- Anfragen müssen **mindestens 7 Werktage** vor dem Termin gestellt werden.
- Termine sollen **nicht länger als 3 Stunden** dauern.
- Wir geben spätestens **4 Werktage** vor dem Termin Bescheid, ob wir eine freiwillige Person gefunden haben. Falls dies nicht gelingt, bleibt ausreichend Zeit für die Suche nach alternativen Hilfsangeboten.

Das digitale Plattform



Bis Ende 2025:

User Interface

Anfragen selbst erstellen und verwalten

Chat-Funktion

Eventkalender



Fragen





Links und Kontaktinformationen

contact@need4deed.org oder info@need4deed.org

Formular für Freiwillige <https://need4deed.org/volunteer-form>

Formular für Anfragen <https://need4deed.org/opportunity-form>

Website <https://need4deed.org/de>

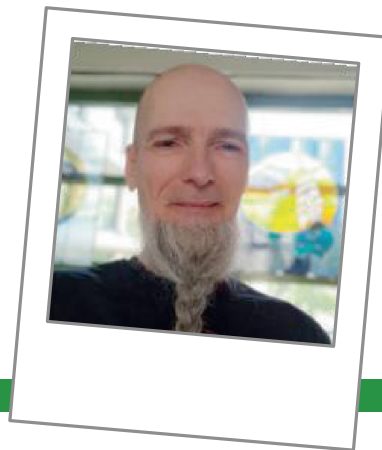
LAUFE
CHEN

finden !

plus

ientierung für
it Flucht-und
erfahrung

Ihr Ansprechpartner :



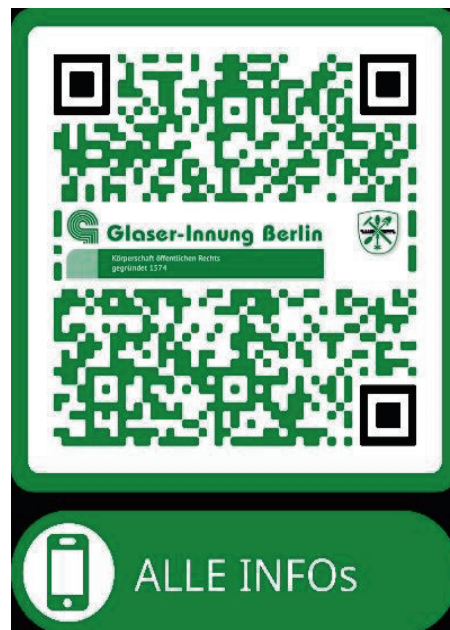
Timo Böhme

Projektleitung: BOFplus

01633003942

Mobil + WhatsApp

boehme@glaserinnung-berlin.de



<https://www.glaserinnung-berlin.de/>

Wo finden Sie uns ?

Glaser-Innung Berlin

Alte Jakobstraße 124
10969 Berlin



Ein Angebot der

 **Glaser-Innung Berlin**

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **bibb** Bundesinstitut für
Berufsbildung

BER

SUC

Ausbildung

BOF

Berufliche Ori
Personen mit
Migrations

ABLAUF

Dauer: 23 Wochen in Vollzeit

Davon: 2 Wochen

- Orientierungsphase
- Auswertung

12 Wochen

- Kennenlernen verschiedener Berufe
- Fach-Deutschunterricht
- Medienkompetenztraining
- Arbeiten mit Holz und Glas in der Werkstatt
- Einzel- und Gruppencoachings
- Individuelle sozialpädagogische Begleitung
- Bewerbungstraining

8 Wochen

- Praktika in Ausbildungsbetrieben, die zum Berufswunsch passen
- Begleitung und Auswertung der Praktika

1 Woche

- Gemeinsames Auswerten und weitere Schritte
- Begleitung auf dem Weg zur Ausbildung
- Übergaben an weiterführende Akteure bzw. Hilfeangebote für den weiteren Weg

ZIEL

- Sie lernen Ihre Stärken kennen und wir suchen den Beruf, der zu Ihnen passt
- Wir finden den passenden Ausbildungs-Betrieb und planen gemeinsam die weiteren Schritte in Ihre Ausbildung

WIE SCHAFFEN WIR DAS

- Wir lernen uns kennen
- Wir sehen, welche Erfahrungen Sie schon haben
- Wir überlegen gemeinsam, welchen Beruf Sie erlernen möchten
- Wir schauen, welche Wege es gibt und wie lange das dauert
- Wir finden gemeinsam den richtigen Weg
- Wir schauen gemeinsam, was Sie dafür noch lernen müssen
- Wir erklären und üben alles, um eine gute Chance für eine Ausbildung zu haben
- Sie können den Beruf in einer passenden Ausbildungsirma ausprobieren
- So finden Sie den Beruf, der am Besten zu Ihnen passt

DIE VORTEILE VON BOF

- Die Teilnahme ist kostenlos
- Sie erhalten berufsbezogenen Sprachunterricht
- Sie lernen ein Tablet zu benutzen und wie Sie Informationen im Internet finden
- Wir erklären, wie eine Ausbildung funktioniert und wie man sich bewirbt
- Sie lernen mit Holz und Glas, wie man in einer Werkstatt arbeitet
- Sie bekommen Kontakte zu Ausbildungsbetrieben
- Sie werden die gesamte Zeit über sozialpädagogisch begleitet
- Sie erhalten eine Fahrkarte und ein Mittagessen
- Sie erhalten:
 - eine Teilnahmebescheinigung,
 - zwei Werkstattbeurteilungen,
 - eine Praktikumsbeurteilung
 - vollständige Bewerbungsunterlagen (auch digital)

DAS IST BOFplus

Die **BOFplus**-Kurse der Glaser-Innung Berlin bieten Teilnehmenden mit Flucht- oder Migrationsbiografie einen vertiefenden Einblick in die Bereiche Glas und Holz und sind zugleich Kompetenztraining für das Herausfinden eigener Stärken und Interessen. Dabei stehen diese Berufsfelder stellvertretend für diverse duale Ausbildungsgänge, die ebenso vorgestellt werden. Der so entstehende Berufswunsch wird in der Praxis in passenden Ausbildungsbetrieben überprüft und begleitet und eine individuelle, tragfähige Zukunftsplanung entwickelt. Dieser Prozess wird begleitend dokumentiert und mit Teilnehmenden, sowie begleitenden Akteuren und Hilfesystemen abgeglichen.

Die Unterstützung auf dem Weg zum passenden Ausbildungsplatz steht im Vordergrund. Auf diesem Weg werden Auftragsklärung, Zukunftswünsche und Realitätsabgleiche fortlaufend angepasst. Eventuelle Ausbildungshemmnisse werden erkannt, thematisiert und möglichst minimiert. Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten werden geschult und trainiert.

Teilnehmende bereiten sich auf die Berufsschule vor, verbessern ihre Sprachkenntnisse und knüpfen Kontakte zu Ausbildungsbetrieben. Während der gesamten Laufzeit von 23 Wochen unterstützt sozialpädagogische Begleitung bei der Suche nach einer anschließenden Ausbildung oder einer in Ausbildung führenden Einstiegs-Qualifizierung. Dokumentierte Ergebnisse werden an weiterführende Akteure übergeben.